

Ländliche Neuordnung im Überblick

Rechtliche Grundlagen

- | Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- | Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG), insbesondere 8. Abschnitt
- | Gesetz zur Ausführung des FlurbG und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem LwAnpG (AGFlurbG)
- | Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014)

Verfahrenszweck nach FlurbG

- | Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft
- | Förderung der allgemeinen Landeskultur
- | Förderung der Landentwicklung
- | Umsetzung von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes

Organisation

- | Oberste Flurbereinigungsbehörde: Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)
- | Obere Flurbereinigungsbehörden sowie Sitz der Teilnehmergemeinschaften: Landkreise und Kreisfreie Städte
- | Teilnehmergemeinschaft (TG) sowie der Verband der Ländlichen Neuordnung in Sachsen (VLN)

Allgemeine Informationen zu den Verfahren

Die Ländliche Neuordnung umfasst die Verfahren nach dem FlurbG und die Verfahren nach dem 8. Abschnitt des LwAnpG.

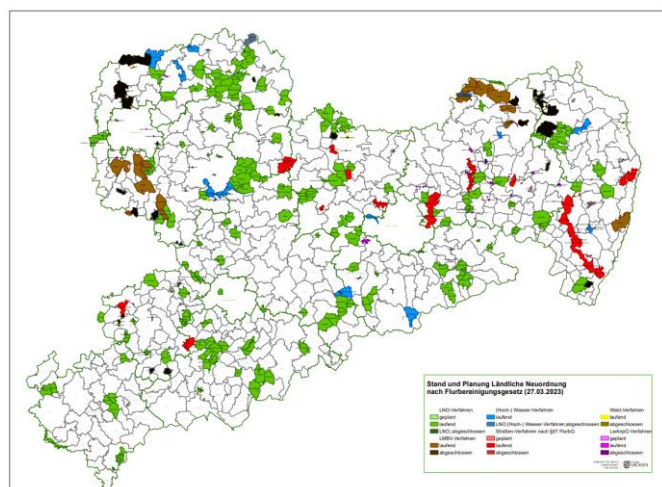


Abbildung 1: Übersichtskarte zu den LNO-Verfahren (FlurbG und LwAnpG; außer Freiwilliger Landtausch - FLT) mit Gliederung nach Landkreisen / kreisfreie Städte

Die Abbildung 1 zeigt die Lage aller angeordneten und abgeschlossenen Verfahren nach dem FlurbG. Ausgenommen davon sind die Verfahren nach § 103 ff FlurbG (FLT). In Sachsen werden derzeit insgesamt 221 Verfahren nach dem FlurbG bearbeitet (Tabelle 1). Rund 280 dieser Verfahren wurden mit Ausführungsanordnung bereits abgeschlossen (Tabelle 2).

Tabelle 1: Verfahren in Bearbeitung (ohne Ausführungsanordnung) nach dem FlurbG (Stichtag 31.12.2022)

| Verfahrensart | Anzahl | Fläche in Hektar |
|--|------------|------------------|
| Regelverfahren | 112 | 116.442 |
| vereinfachte Verfahren | 63 | 45.725 |
| Unternehmensverfahren | 28 | 26.095 |
| Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren | 3 | 364 |
| Freiwilliger Landtausch | 15 | 259 |
| Verfahren (gesamt) | 221 | 188.885 |

Tabelle 2: Mit Ausführungsanordnung abgeschlossene Verfahren nach dem FlurbG (Stichtag 31.12.2022)

| Verfahrensart | Anzahl | Fläche in Hektar |
|--|------------|------------------|
| Regelverfahren | 11 | 7.635 |
| vereinfachte Verfahren | 46 | 23.329 |
| Unternehmensverfahren | 3 | 987 |
| Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren | 7 | 712 |
| Freiwilliger Landtausch | 212 | 2.464 |
| Verfahren (gesamt) | 279 | 35.126 |

Die Anzahl und Fläche der anhängigen und abgeschlossenen Verfahren nach dem 8. Abschnitt LwAnpG in Sachsen ist im Vergleich zu den Verfahren nach dem FlurbG geringer (Tabellen 3, 4).

Tabelle 3: anhängige Verfahren nach dem 8. Abschnitt LwAnpG (Stichtag 31.12.2022)

| Verfahrensart | Anzahl | Fläche in Hektar |
|-------------------------|--------|------------------|
| Freiwilliger Landtausch | 59 | 1.666 |
| Bodenordnungsverfahren | 85 | 3.057 |

Tabelle 4: abgeschlossene Verfahren nach dem 8. Abschnitt LwAnpG (Stichtag 31.12.2022)

| Verfahrensart | Anzahl |
|-------------------------|--------|
| Freiwilliger Landtausch | 7664 |
| Bodenordnungsverfahren | 450 |

Die Abbildung 2 verdeutlicht die Nutzung der Flächen, die sich in den derzeit anhängigen Verfahren der Ländlichen Neuordnung befinden.

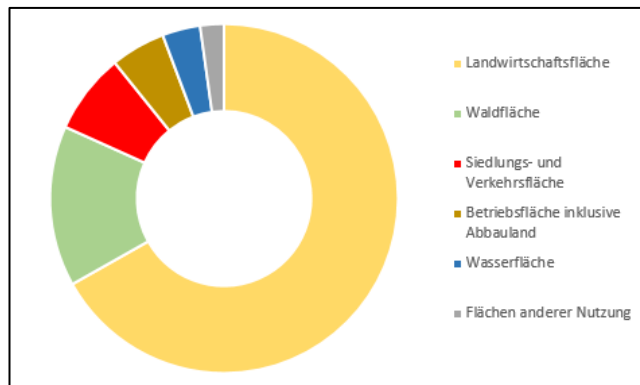


Abbildung 2: Aufteilung der Bodenfläche nach Flächennutzung in anhängigen Verfahren nach FlurbG und LwAnpG im Jahr 2022

Den Anteil der Fläche der Verfahren der Ländlichen Neuordnung an der Gesamtfläche Sachsens gibt Tabelle 5 wieder.

Tabelle 5: Statistik zu den anhängigen Verfahren nach FlurbG und LwAnpG (Stichtag 31.12.2022)

| | Fläche in Hektar |
|---|------------------|
| Landesfläche Sachsen | 1.844.989 |
| Verfahrensfläche insgesamt (Verfahren nach FlurbG und LwAnpG) | 193.608 |
| Anteil der Verfahrensfläche an der gesamten Landesfläche Sachsens (Prozent) | 10,5 % |

Ausführungskosten

Dies sind die von der Teilnehmergeinschaft zu tragenden Kosten zur Ausführung der Flurbereinigung. Dazu gehören die Kosten für die Planung und den Bau gemeinschaftlicher Anlagen. Der Fördersatz liegt zwischen 65 und maximal 90 Prozent der förderfähigen Kosten.

Für die Verfahren der Ländlichen Neuordnung wurden in den vergangenen fünf Jahren insgesamt Fördermittel in Höhe von 39 Mio. Euro durch den Bund über die Gemeinschaftsaufgabe "Ver-

besserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) und das Land Sachsen zur Verfügung gestellt.

Seit dem Jahr 2018 wurden in den Verfahren nach dem FlurbG ländliche Wege auf einer Länge von rund 110 Kilometer gebaut (Tabelle 6).

Tabelle 6: in den Verfahren geschaffene Kapazitäten von 2018 bis 2022

| Maßnahme | Länge / Fläche |
|--|----------------|
| Ländliche Wege | |
| Ländliche Wege (gesamt) | 110,40 km |
| davon befestigt | 85,26 km |
| Gewässerausbau/ Renaturierung | |
| linienhafte Gewässer | 5,01 km |
| flächenhafte Gewässer (z. B. Seen, Teiche) | 6,57 ha |

Nutzen der Ländlichen Neuordnung

- trägt durch Schaffung einer zukunftsfähigen Agrar- und Infrastruktur zum Erhalt und zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit land- und forstwirtschaftlicher Betriebe bei
- löst Landnutzungskonflikte
- realisiert Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung (z. B. Schutz vor Hochwasser) und für den Klimaschutz (z. B. Renaturierung)

Rolle des LfULG

- unterstützt die Flurbereinigungsverwaltungen u. a. durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit wie jährliche Fachtagung, Faltblätter und Broschüren
- stellt IT-Fachanwendungen bereit
- bringt breite Fachexpertise insbesondere in den Bereichen Klima – Boden(-nutzung) – Landwirtschaft – Naturschutz – Wassermanagement – Regionale Wertschöpfung ein

Datenquelle:

- SMR, Referat 22
- Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022

Weiterführende Informationen

- <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/laendliche-neuordnung-10038.html>